

## Terminsprechstunden

**Montag** 08:00 Uhr - 17:00 Uhr  
**Dienstag** 08:00 Uhr - 17:00 Uhr  
**Mittwoch** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
**Donnerstag** 08:00 Uhr - 17:00 Uhr  
**Freitag** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

Außer in Notfällen ist immer eine Terminabsprache nötig.

**Bitte beachten Sie, dass wir für jede Untersuchung eine gültige Überweisung und die Krankenversichertenkarte benötigen**

## Rezeptbestellung:

Wenn Sie ohne lange Wartezeiten ein Rezept abholen möchten, bitten wir um vorherige telefonische Bestellung.

**Voraussetzung ist, dass Sie im jeweiligen Quartal eine gültige Überweisung und die Krankenversichertenkarte vorgelegt haben.**

## Erinnerungssystem für Termine

Auf Wunsch erinnern wir Sie an Ihre Termine telefonisch, via SMS oder per email.

## Befundkopien:

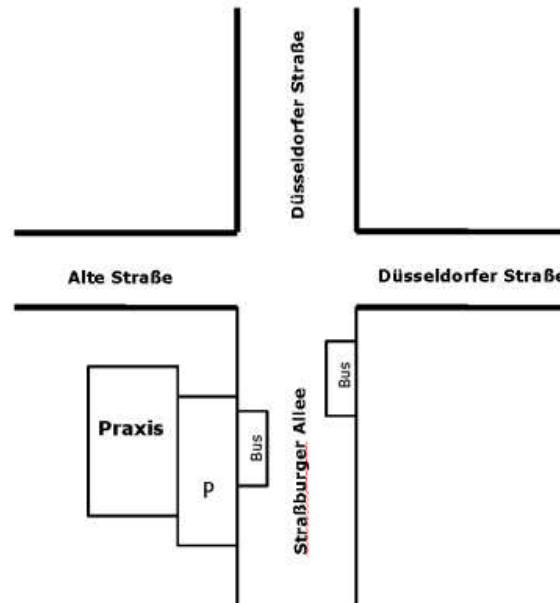
Die Kosten für eine persönliche Kopie betragen 0.20 € pro erstellter Seite.

## Lage der Praxis:

Mülheim-Saarn, Straßburger Allee 2-4  
(Kreuzung Alte Straße/Düsseldorfer Straße)

**Mit dem Wagen:** Direkt an der Kreuzung Alte Straße/Düsseldorfer Straße. Gekennzeichnete Parkplätze (Praxis Dr. Deutsch/Dr. Blum) auf dem Hof (Einfahrt über Straßburger Allee hinter der Bushaltestelle).

**Buslinie:** Linien 132, 133, 134, 752 (Haltestelle „Alte Straße“)



## Merkblatt nuklearmedizinische Untersuchungsmethoden

### Herzszintigraphie

**Sehr geehrte Damen und Herren,** dieses Merkblatt soll Ihnen eine Orientierung über die nachfolgende nuklearmedizinische Untersuchung geben. Hierbei kann es jedoch je nach Fragestellung und individuell zu Abweichungen kommen. Die Strahlenbelastung der Untersuchung liegt hierbei nicht höher als gängige Röntgenuntersuchungen. Allergien treten nicht auf, da es sich bei den angewandten Stoffen nicht um Kontrastmittel handelt.

**Dr. med. Ute Deutsch**  
**Dr. med. Ursula Blum**  
**Fachärztinnen für Nuklearmedizin**

**Straßburger Allee 2-4**  
**45481 Mülheim/Ruhr**

Tel.: 0208-468 96 36  
 Fax: 0208-468 96 37  
 e-mail: [praxis@nuk-mh.de](mailto:praxis@nuk-mh.de)  
 Web: <http://www.nuk-mh.de>

### **Herzszintigraphie**

Die Myokardszintigraphie oder auch Herzszintigraphie erlaubt die Versorgung des Herzmuskels mit Blut bildlich darzustellen und somit die Lebendigkeit des Herzmuskels nachzuweisen. Die häufigste Ursache für eine Minderdurchblutung des Herzmuskels ist die koronare Gefäßerkrankung. Durch Ablagerungen kommt zu einer Verengung der Herzkranzgefäße bis hin zum Herzinfarkt.

Um nun festzustellen, ob eine Minderdurchblutung des Herzmuskels vorliegt, wird eine radioaktive Substanz in die Armvene gespritzt, die sich im gut durchbluteten Herzmuskel anreichert. Häufig erkennt man eine Minderdurchblutung jedoch erst, wenn der Herzmuskel beansprucht wird, d.h. bei körperlicher Aktivität.

Die Herzszintigraphie erfolgt in der Regel an zwei Tagen. Zunächst werden Sie fahrradergometrisch belastet. Gegen Ende der Belastung erfolgt die Injektion der radioaktiven Substanz in die Armvene und anschließend eine Aufnahme mit einer Gammakamera. Die radioaktive Substanz hat keinerlei Nebenwirkungen und ist auch bei Kontrastmittelallergie problemlos verträglich.

Je nach Befund erfolgt an einem anderen Tag eine erneute Aufnahme

unter Ruhebedingungen. Manchmal kann die Reihenfolge der Untersuchungsabschnitte verändert sein oder die Untersuchung auch an einem Tag erfolgen.

Falls Sie aus verschiedensten Gründen nicht Fahrrad fahren können, ist die Belastung auch medikamentös durchführbar.

### **Zeitaufwand und Vorbereitung**

In jedem Fall sollten Sie ausreichend Zeit sowie bequeme Kleidung und Schuhe zum Fahrradfahren mitbringen. Medikamente müssen ggf. nach Absprache mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen vor der Untersuchung abgesetzt werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um sogenannte Betablocker, die die Herzfrequenz und den Blutdruck senken oder um Nitropräparate. Setzen Sie diese Medikamente jedoch nicht eigenmächtig und ohne ärztliche Rücksprache ab. Sie sollten am Untersuchungstag morgens nüchtern sein. Falls Sie unter Diabetes leiden, bitten wir um Rücksprache, da die Einstellung Ihres Blutzuckerwertes Vorrang hat. Da die radioaktive Substanz zur Herzuntersuchung sich auch zum Teil im Magen-Darm-Trakt anreichert, sollten Sie sich pro Untersuchung (Belastung

und Ruheuntersuchung) ein Brot oder Brötchen belegt mit Butter und vollfetttem Käse mitbringen. Diese fetthaltige Mahlzeit ist erforderlich, um die Verdauung anzuregen und somit die Bildqualität zu verbessern.

Die Belastungsuntersuchung dauert insgesamt ca. 3 ½ Std. incl. Wartezeit. Wenn es aus medizinischen Gründen notwendig ist, wird am Folgetag eine Ruheuntersuchung durchgeführt. Auch diese dauert ca. 3 ½ Std.